

1	Einleitung . . . . .	9
2	Zur Lage der Christologie im siebten Jahrhundert . . .	19
2.1	Streitfall Chalcedon . . . . .	20
2.2	Ein dogmenpolitischer Kompromiss? . . . . .	26
2.3	Die neuchalcedonische Enhypostasielehre . . . . .	30
2.4	Christologische Debatten bei den Antichalcedoniern .	36
2.5	Die arabische Halbinsel als Sammelbecken der Häresien? . . . . .	46
2.6	Zur Situation auf der arabischen Halbinsel im siebten Jahrhundert . . . . .	54
3	Neuaufbrüche in der Christologie der Gegenwart . . .	67
3.1	Der Ansatzpunkt der Bewusstseinschristologie . . . . .	69
3.2	Der neuzeitliche Paradigmenwechsel zur relationalen Ontologie und seine Auswirkungen auf die Christologie	76
3.3	Bewährung im Blick auf den historischen Jesus . . . . .	83
3.4	Mehrfache Inkarnation? . . . . .	90
4	Surenholistische Lektüre der Suren 19, 3 und 5 im Kontext einer diachronen Lektüre der Jesusverse des Korans . . . . .	95
4.1	Jesus in der Sure Maryam . . . . .	98
4.1.1	Zacharias und Johannes . . . . .	100
4.1.2	Maria und ihr Kind . . . . .	102
4.1.3	Selbstvorstellung Jesu . . . . .	107

4.1.4	Antichristliche Interventionen in Q 19:34–40? . . .	113
4.1.5	Weitere Themen der Sure Maryam . . . . .	120
4.1.6	Verdichtung der Prophetologie in spätmekkanischer und frühmedinensischer Zeit . . .	124
4.2	Sure Āl ‘Imrān . . . . .	127
4.2.1	Prolog (Verse 1–32) . . . . .	129
4.2.2	Narrativer Kern (Verse 33–62) . . . . .	132
4.2.3	Religionspolitische Auseinandersetzungen (Verse 63–99) . . . . .	143
4.2.4	Selbstvergewisserung der muslimischen Gemeinde (Verse 100–200) . . . . .	146
4.2.5	Kreuzestod Jesu? . . . . .	147
4.3	Sure al-Mā’ida . . . . .	156
4.3.1	Struktur und Themen der Sure . . . . .	157
4.3.2	Kritik an jeder Vergöttlichung von Menschen . .	162
4.3.3	Bruch mit dem Christentum? . . . . .	169
5	Einordnung in die koranische Prophetologie (ZISHAN GHAFAR) . . . . .	176
5.1	Frühmekkanische Suren: Eschatologische Prophetie . .	179
5.1.1	Eschatologische Naherwartung? . . . . .	185
5.2	Mittelmekkanische Suren: Prophetologie zwischen Errettung, Erwählung und Barmherzigkeit . . . . .	189
5.2.1	Die neuen Rahmenbedingungen der Verkündigung in Mittelmekka und ihre zentralen Topoi . . . . .	190
5.2.2	Die koranische Apostellehre in Mittelmekka . . .	194
5.2.3	Die Geburt der Prophetie aus der Barmherzigkeit Gottes . . . . .	203
5.2.4	Muhammad als Moses redivivus – Die Verdichtung der koranischen Prophetologie in Mittelmekka . . . . .	206
5.3	Spätmekkanische Prophetologie: Die Apologie des Gesandten . . . . .	209

5.4	Die koranische Prophetologie in Medina . . . . .	214
5.4.1	Von der existentiellen zur textuellen Typologie . . . . .	214
5.4.2	Von der Schicksalsgemeinschaft zur universalen Bundesgemeinschaft. Die koranische Prophe- tologie zwischen Universalität und Exklusivität . . . . .	216
5.4.3	Der Gesandte Muhammad als Gesetzgeber und seine besondere Dignität als prophetischer Würdenträger . . . . .	219
5.4.4	Prophetologie als Gegendiskurs zur Christologie?	221
6	Das Werk Jesu Christi und der Koran: Spurensuche auf der Ebene funktionaler Äquivalente . . . . .	227
6.1	Selbstoffenbarung Gottes in der islamischen Tradition? (unter Beteiligung von DARIUS ASGHAR-ZADEH) . . . . .	229
6.2	Das Gott-Mensch-Verhältnis als Freiheitsverhältnis . . . . .	241
6.3	Zur soteriologischen Relevanz des Korans (unter Beteiligung von DARIUS ASGHAR-ZADEH) . . . . .	254
6.4	Kann Gott leiden? . . . . .	265
6.5	Koranische Impulse, um Emotionen in Gott zu denken	275
7	Neue Perspektiven auf den Koran . . . . .	289
7.1	Systematische Schlussfolgerungen aus christlicher Sicht	289
7.2	Systematische Schlussfolgerungen aus muslimischer Sicht . . . . .	295
8	Literaturverzeichnis . . . . .	303
	Textnachweis . . . . .	318